

Scharfe Kritik an Bezirksregierung wegen Kiesabbauplänen bei Buschhoven

Mitglieder des Landschaftsschutzvereins Kottenforst tagten



Neuwahlen beim Landschaftsschutzverein Kottenforst (v.l.): Gerd Pflaumer, Monika Goldammer-Dittrich, André Gentz, Monika Siegel, Harald Hoock, Thomas Klodt und Walter Riha. Foto: privat

Buschhoven. Hauptthema auf der Mitgliederversammlung des Landschaftsschutzvereins Kottenforst im Gasthaus „Römerkanal“ in Buschhoven war neben der Neuwahl des Vorstands die

von der Bezirksregierung Köln geplante Erweiterung der Kiesgrube Flerzheim bis auf 500 Meter an den südlichen Ortsrand von Buschhoven. Monika Goldammer-Dittrich und Lothar

Kirschbauer erläuterten die unter anderem auch von der Gemeinde Swisttal und dem Rhein-Sieg-Kreis vorgebrachten Einwände gegen die Pläne der Bezirksregierung, wobei vor allem die von

mehreren Experten bestätigte Gefährdung des Grundwassers und damit auch der Trinkwasserversorgung durch das Heimerzheimer Wasserwerk verdeutlicht wurde. Gerd Pflaumer berichtete über bereits stattgefundene und geplante Gespräche mit Mitgliedern des Regionalrats bei der Kölner Bezirksregierung, der in seiner Dezembersitzung abschließend über den neuen Regionalplan und damit auch über die Ausweisung neuer Kiesabbaugebiete in der Region Kottenforst/Ville entscheiden wird. Nach der aus Sicht des LSK unverständlichen Haltung der Bezirksregierung, die sich nach wie vor über sämtliche Einwände hinwegsetzt, hofft der LSK jetzt auf die Unterstützung des Regionalrats. Brigitte Donie, für die CDU im Regionalrat, zeigte sich zuversichtlich, dass eine vernünftige Lösung gefunden würde und dankte dem LSK für sein von viel Fachkenntnis geprägtes Engagement, das im Regionalrat nicht ungehört bleibe. In der lebhaften Diskussion wur-

de immer wieder scharfe Kritik an der Bezirksregierung geübt. Sie versuche, ihre einseitige Position ohne Rücksicht auf das Schutgut Mensch, vor allem die öffentliche Gesundheit, und gegen den deutlichen Willen der Bürger, wie er in den letzten Monaten in zahlreichen von Thomas Klodt noch einmal in Erinnerung gerufenen Protestaktionen in Buschhoven zum Ausdruck gelangte, durchzusetzen. Der Vorstand wurde aufgefordert, seine Proteste in den nächsten Wochen zu verstärken. Bei der Neuwahl des Vorstands gab es nur wenige Veränderungen. Einstimmig wiedergewählt wurden Thomas Klodt als Vorsitzender, Harald Hoock als Schatzmeister und als Beisitzer Monika Goldammer-Dittrich, Walter Riha, Monika Siegel und Markus Tilgner. Neu im Vorstand sind Gerd Pflaumer als stellvertretender Vorsitzender sowie André Gentz und Michael Owens als Beisitzer. Thomas Klodt dankte den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Uwe Hartleb und Wilfried Rupprecht für ihre bisherige Mitarbeit.